



Sammlung Theaterzettel

Wohltätige Frauen

L'Arronge, Adolph

1905-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 28. Mai 1905.

Wohltätige Frauen

Lustspiel in 2 Akten von L'Arronge.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Major Rudolf von Rodeck . . .	Franz Ludwig.	Friedrich Möpsel, Lederhändler	Alex. Köckert.
Clementine, verwitwete Geheim- rätin v. Prass, seine Schwester	Julie Sanden.	Otilie, seine Frau	Toni Wittels.
Emil von Prass, deren Sohn . . .	Alfred Möller.	Julius, ihr Sohn	Hedwig Hirsch.
Generalin Weissling	Hanna v. Rothenberg.	Martha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors . . .	Riza Bajor.
Frau von Sänger	Anny Brückmann.	Hans Werner, Diener d. Majors	Paul Tietsch.
Frau Commerzienrätin Marcus . .	Ida Schilling.	Anna, seine Frau	Tina Heinrich.
Frau Banquier Friedheim	Emma Schönfeld.	Hubert	Emil Hecht.
Fräulein von Sprossen	Jenny Hotter.	Marie, Dienstmädchen b. Möpsel	Luise Wagner.
Stadtrat Kiesel	Karl Neumann-Hoditz.	Paula, Kammerjungfer der Ge- heimrätin	Lily Donecker.
Rentier Süssholz	Gustav Kallenberger.	Frau Seibold	Elise De Lank.
Kirchenvorsteher Wurm	Hans Godeck.	Ein Fleischer	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Eine grosse Residenz.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlen.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . .	3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "	
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "	
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 5 Uhr. Im Hoftheater. 52. Vorstellung im Abonnement C.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 29. Mai 1905. Volksvorstellung No. 9.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.